

9. März 2010

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Gewerkschaft Unia hat für den 11. März 2010 zu einer Protestaktion gegen die Restrukturierungsmassnahmen bei Clariant in der Schweiz aufgerufen. Die Demonstration soll zunächst auf dem Parkplatz des Clariant-Geländes in Muttenz stattfinden und anschliessend am Sitz der kantonalen Regierung in Liestal fortgesetzt werden.

Auch hat sich eine sogenannte „autonome Gruppe“ angekündigt, um die Protestaktion zu „unterstützen“. Eine solche Gruppe ist bereits am 16. Februar gleichzeitig mit der UNIA aufgetreten und hat versucht, die Bilanzpressekonferenz unseres Unternehmens an der Börse in Zürich durch Eierwürfe und Gewaltparolen zu stören. Wir erwarten von der Gewerkschaft UNIA, dass sie sich von eventuell gewaltsamen Aktionen distanziert und diese verhindert.

Die Geschäftsleitung der Clariant Schweiz bekennt sich ausdrücklich zum demokratischen Recht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihrer Interessensvertretungen, ihre Meinungen auszudrücken – und diesen Meinungen durch Demonstrationen Nachdruck zu verleihen. Wir haben deshalb der Unia gestattet, ein Zelt auf dem Besucherparkplatz unseres Werkes zu errichten.

Wenn Sie, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich an friedlichen und legalen Protestaktionen beteiligen wollen, so ist dies Ihr gutes Recht und wird für Sie mit keinerlei Nachteilen verbunden sein. Jedoch haben solche friedlichen Protestaktionen **ausserhalb der Arbeitszeit** und **ausserhalb des Werkareals** stattzufinden.

Wir werden indessen keinerlei Gewalt, keine Aussperrungen von arbeitswilligen Mitarbeitenden und keine Aufrufe zu Gewalttaten tolerieren. Wir halten alle Formen von gewaltsamem Protest sowie Verletzungen der Friedenspflicht gemäss Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für unvereinbar mit den Prinzipien eines demokratischen Rechtsstaates und werden uns mit allen rechtlichen Mitteln dagegen wehren.

Lassen Sie sich deshalb nicht zu Gewalt und persönlichen Angriffen hinreissen; gewalttätige Demonstranten vertreten nicht Ihre Interessen als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir bitten um Ihr Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten und Behinderungen am 11. März.

Mit freundlichen Grüssen



Renaud Spitz
Country Head Switzerland



Samuel Christen
Head Human Resources Switzerland